Zeitschrift: Der neue schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

Band: 4 (1801)

Buchbesprechung: Kleine Schriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schwierigkeiten haben; allein fle machen benbe zusammen nur eine Gemeinde, nur eine Burgerschaft aus. Corcclles ift weiter nichts als der Inbegriff mehrerer Burger von Peterlingen, die sich zusammen an einem Orte ausserhalb der Mauern von Peterlingen angestebelt haben. (Die Fortsetzung folgt.)

Rleine Schriften.

Rapport du Conseil d'Education du Canton du Leman, sur l'état des Ecoles dans ce Canton, sur ses travaux, et sur les vues qui l'ont dirigé. 8. (Lausanne. Sept. 1801). P. 28.

Eine sehr schäthare Arbeit und ein neuer Beweist bes Rutens und der Vortrestichkeit der Er zieh ung som at he. Nach einer kurzen Darstellung der Lage, morinn der Erziehungsrath, die Akademie von Zausanne, die Collegien und die Primairschulen des Cantons fand, giebt er Rechenschaft von dem, was er seit seinem Dasen geihan hat, und entwickelt seine Ansichten über die Berbesserung der Schulen, ben benen er auf die Lehrer, auf die Schüler und auf den Unterricht selbst Rüssicht nimt, und die sich durch Einfachheit und Bernung der Ersahrung empsehlen. Wir können in das Detail derselben nicht eintreten, und mussen uns bezonügen, aus der tabellarischen Uebersicht der Schulen des Cantons solgenden Auszug zu liesern:

Distrift	Primarfchulen.	Schüler.	Lehrgehalte.	Höhere Schul.
Aigle	40	1610	4040	0
Aubonne	26	1359	4240	1
Coffonay	37	1741	4690	0
Echallens	175 39	1744	5410	0
Grandfon	47h	1915	4320	
Laufanne	29	1313	4530	10 Pro=
0 6 - 60 11 1850	fessoren	in der	Academie, 6	Lehrer
am Colleg.				
Morges	3.5	1493	4990	2
Moudon	49	1731	4330	2
Nyon .	3.9	1700	7100	Maria !
Orbe	31	1734	4280	I
Oron	22	899	1580	0
Pays d'en ha	t ISond	757	1170	0
Rolle	15	666	2900	1
La Vallée	14	969	1599	0
La Vaux.	0-3 27 m	1463	3410	
Vevey	23 5	1238	15 cm 3660 cm	1 3
Yverdon 1	46 46	1930	11 5240 D	1 2
algulater by sh	10 534	24262	67480	fromb [

Ermunterung zum Gebet nach den Bes
dürfniffen der Zeit. Eine Predigt
über 1. Thim. II. v. 1. 2, gehalten in
der St. Magnustirche am allgemeis
nen helvetischen Bettage den 13 ten
herbstmonat 1801, von Jacob Barte
mann Pfarrer. 8. St. Gallen, ben
Zollitofer. S. 23.

Gang zwetmäßig.

Ein Wort zum Nach den ten über Jesatal

I. Bers 2 — 6. Borgetragen am all, gemeinen Bettage den 13ten Sept.

1801, und auf Begehren dem Drut übergeben von Ehristoph Bollikofer Camerer. 8. St. Gallen, b. Bollikofer. S. 14.

Man erstaunt billig uber bie Stupiditat, Die eine folche Bettagepredigt eingeben, und über die Schaam. lofigfeit , Die fie dem Druck überliefern tonnie. Gine ecfelhaftere Gubelen ift und lange nicht vorgetommen. -In feinem Efajas fand ber Berr Camerer Die Borte : " Bon der Fuffohle bis aufs haupt ift nichts gefundes an ihm, fondern Bunden und Beulen und eiternde Geschwure, welche nicht ausgedruft und verbunden , und nicht mit Dele gelindert find. " Dief mabit nun der geiftliche Berr gur Erbauung feiner Buhorer wie folgt aus : " Das gange Saupt ift mund, und das gange Berg ift frant; von ber Fuffohle an bis aufe Saupt ift nichts gefundes an ihm, bem Staatetorper, fondern Bunden mo Blut flieft, und Beulen wo Blut und Eyter noch unter ber Saut ift , und enternde Beschmure , aus denen befandig Enter hervorkommt, welche nicht ausgebruft und verbunden, und nicht mit Dele, dem gewöhnlichen Seilungsmittel ber Borgeit, gelindert, erweicht find. Gollen enternde Geschwure beil werden, fo muffen fie ausgedruft , verbunden , und durch ermeichende Galben oder Aufschlage gur Genefung gubereitet merden u. f. w. " Dag in elner folch en Predigt dann auch die theatrali. fcen Borftellungen als Beweis des Berfalis ber Religiofitat aufgeführt werden, bad ift in ber Ordnung.